

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	Datum: 22.08.2020 Antragstellerin: FDP Fraktion Verfasser-/in: Tobias Kruger Dr. Rüdiger Werner
Antrag „Aufstellung von Smart Benches in Rödermark“	
Beratungsfolge:	
Datum:	Gremium:
01.09.2019	Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur
02.09.2020	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie
03.09.2020	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
15.09.2020	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

Sachverhalt/Begründung:

Am 11.12.2018 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark den Antrag der FDP-Fraktion „Stadtmöblierung im Informationszeitalter: Aufstellung von intelligenten Parkbänken - „Smart Benches“ - in den Ortskernen“ (FDP/0261_01/18) einstimmig beschlossen. Die ausführlichen Ergebnisse dieses Prüfauftrags wurden den Stadtverordneten am 05.06.2020 seitens der Verwaltung zugestellt. Verschiedene Anbieter und Modelle wurden dabei vorgestellt, potenzielle Standorte wurden herausgearbeitet. Die ausführliche Prüfung hat ergeben, dass die Aufstellung solcher „intelligenter Parkbänke“ (Smart Benches) möglich ist, die Kosten sich im Rahmen des darstellbaren halten und es zudem geeignete Standorte im Stadtgebiet gibt. Daher ist nunmehr angezeigt, die (erste) Umsetzungsphase einzuleiten. Aufgrund der angespannten Haushaltslage u.a. durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist eine flächendeckende Aufstellung von Smart Benches an allen aufgeführten Standorten aktuell weder angezeigt, noch vermittelbar. Es bietet sich daher an, überschaubar mit je einem Pilotprojekt in den beiden großen Stadtteilen zu beginnen und sodann die Erfahrungen vertiefend auszuwerten, bevor weitere Umsetzungen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark spricht sich dafür aus, dass in einem Pilotprojekt zwei Smart Benches in Rödermark aufgestellt werden – je eine in Ober-Roden und in Urberach. Standorte für dieses Pilotprojekt sollen der Busbahnhof in Urberach sowie der Marktplatz in Ober-Roden sein. Angeschafft werden soll das Smart-Bench-Modell „Steora Hybrid“.
- 2) Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der städtischen Wirtschaftsförderung vor dem endgültigen Kauf mit potenziellen Sponsoren (Sparkasse, entega, Unternehmensforum etc.) dahingehend Kontakt aufzunehmen, ob ein Sponsoringmodell möglich ist, um die Kosten für die Stadt zu minimieren.
- 3) Der Magistrat wird beauftragt, ein Jahr nach der Inbetriebnahme der Smart Benches im zuständigen Fachausschuss einen ausführlichen Bericht über die mit dem Pilotprojekt gemachten Erfahrungen vorzulegen.